

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historia Zaringo Badensis**

**Schöpflin, Johann Daniel**

**Carolsruhae, 1765**

CCLIV.

[urn:nbn:de:bsz:31-295118](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295118)

empfaßen füllen, als lange, biz Wir daz mit vnfern Briefen widerrüffen. Vnd do von gebieten Wir allen vnfern Landtuogten, swie die genant sin, daz si im dez vor sin und in darauf beschirmen, als verr si mügen, daz im die genade, die Wir im getan haben, nicht vberuaren werde. bei vnfern Hulden dez wellen Wir nicht enberen. Ze Vrchund disz Briefs, der geben ist ze Nurenberg an vnser Fräuen tag als si geboren wart, nach Christus Geburt Driuzehen Hundert iar. darnach in dem Fumften vnd dreizzigstem iar. In dem Ein vnd zweinzigstem iar vnfers Richfs. vnd in dem Achten dez Keifertums.

## CCLIV.

TRANSACTIO INTER GOTTSAVIENSE MONASTERIUM ET PRÆPOSITURAM HOERDTENSEM DE RHENI ALVEIS PROPE PFORTZ ET WINDEN.

ANNO MCCCXXXVI.

*Ex tabulario Bada-Durlacensi.*

**W**ir Niclaus von Gottes Gnaden Abte zu *Gottsauw*, vnnnd der Conuent gemeynlich desselben Closters, vnnnd die Gemeynd des Dorfs zu *Eckenstein*, einfyt. vnd Wir Voltzo der Probst. vnd der Conuent gemeynlich. des Closters zu *Herd*, anderfyt. verjhehen vns gemeynlich. vnd thund kunt allen den die diesen Brief ansehen oder hören lesen. das wir miteinander vbereynkomen sind fruntlich vnd mynnentlich durch Nutz vnd friedens willen yrweder parthyen. *Also wer es das ymer ein Altryn wurd, zwuſthen Pfortz (a) vnnnd Winden*

(a) Hodie Pfortz.

(b) das yrwedder stade desselben Altrvns. Es sin Zeg, Hegen oder Grund oder Keche. vnd alle Nutz, das die gemeyn sollen syn halb des vorgeantten Abts vnd sins Closters. Vnd das ander halb teyl des vorgeantten Probsts zu Herd. vnd sins Closters ohne alle Geuerde. Auch ist beret, das ein Abt zu Gotsauw derselben gemeynschaft mach lyhen sine Rechte an der vorgeantten Gemeynschaft, der dem vorgeantten Closter zu Gotsauw zugehört, einem yeglichen wem Er wil. Vnd auch ein Probst von Herd lyhen sin Recht, das Ime vnd sinem Closter zuhöret, einem yeglichen wen Er wil. one alle Widdere. Also doch, das allwegen die Nutz und der Zins gemeyn sin. vnsthedlich der vorbesthrybenen beden parthyen, one alle Geuerde. Vnd des zu einem Vr kund, hand Wir der vorgeant Abt vnd Convent von Gotsauw. vnd auch Wir der vorgeant Probst vnd der Conuent von Herde Vnfere Insiegel gehenckt an diesen Brief. Der ward geben nach Gottes Geburt. drutzehenhundert Jar vnd sechs vnd dryssig Jar an dem andern Tag nach des heiligen Creutz Tag, als es erhaept ward.

(b) *Winden vicus nostra ætate non superstes, anno, quo pactum hoc inicum, Præposituræ Hærd, haud procul a Germersheimio sitæ, parebat, ab eadem vna cum vicis adjacentibus, hodie adhuc in Rheni ripa sinistra conspicuis Leimersheim & Kühart A. 1270. adquisitus, vendentibus tres vicos Rudolfo & Friderico Fleckensteiniis, consentientibus, Ottone Ebersteinii & Simone Geminipontis Comitibus, Dominis horum vicorum directis. Refert id PHILIPPUS SIMONIS in vitis Episcoporum Spirensium ad h. a. p. 104.*